

Wahlauf Ruf der Hamburger Freien Demokraten zur Bürgerschaftswahl am 23. Februar 2020

DIE MITTE LEBT – DIE FDP MACHT DEN UNTERSCHIED

Antrag des Landesvorstands an den 111. Landesparteitag

Der Landesparteitag möge beschließen:

5 Unsere Stadt steht für Freiheit, Weltoffenheit und Toleranz: Werte, für die wir Freie Demokraten mit ganzem Herzen einstehen. Die Entwicklungen in Thüringen bewegen uns auch in Hamburg. Wir halten die Annahme der Wahl zum Ministerpräsidenten mit Stimmen der AfD für einen schweren Fehler. Der perfide Plan der AfD hat gezeigt, dass diese Partei die parlamentarische Demokratie zu untergraben versucht. Das werden wir nicht zulassen!

10 Wir Freie Demokraten stehen für Freiheit, Weltoffenheit, Toleranz und Demokratie. Von diesem Wertekompass und unserer klaren Haltung lassen wir uns nicht abbringen. Es ist jetzt unsere Aufgabe, das Vertrauen der Menschen in uns zurückzugewinnen, kritische Fragen zu beantworten und in den Dialog zu gehen. Aber wir wehren uns gegen den Hass und die Gewalt, die uns entgegenschlagen. Gewalt kann und darf niemals ein Mittel der politischen Auseinandersetzung sein!

15 Gerade in Zeiten, in denen unsere Demokratie sowohl von rechts als auch von links bedroht ist, rufen wir alle Demokraten dazu auf, gemeinsam die Stimme der Mitte und der Demokratie zu erheben:

Für ein Hamburg der Freiheit, der Weltoffenheit und der Toleranz.

20 Wir treten am 23. Februar als Freie Demokraten für eine offene Gesellschaft an, in der jeder eine Chance bekommt. In der sich jeder in Freiheit entwickeln kann und sein Leben nach eigenen Überzeugungen gestalten kann. Damit durch starke Einzelne unsere Gesellschaft stark wird.

25 Wir wollen mit einer starken Fraktion in die Hamburgische Bürgerschaft. Wir wollen Regierungsverantwortung übernehmen, wenn sich uns eine Chance bietet, Akzente zu setzen: Wir wollen Verbündete der Wirtschaft sein, den Verkehr wieder fließen lassen, das Vertrauen in den Rechtsstaat erneuern und alle Kinder in Hamburgs Schulen auf ein erfolgreiches und selbstbestimmtes Leben vorbereiten.

Liebe Hamburgerinnen und Hamburger:

- Sorgen Sie dafür, dass die Politik in Hamburg aus der Mitte und nicht von den Rändern bestimmt wird, und ermöglichen Sie die Bildung eines Senats, der sich auf bürgerliche Werte und den liberalen Rechtsstaat stützt.
- 30 • Fordern Sie eine wachstumsorientierte Wirtschaftspolitik ein, die auf Kreativität und Innovationen setzt und den Hamburger Hafen wieder fit macht für den internationalen Wettbewerb wieder fit macht. Befreien wir den Mittelstand von Bürokratie.
- Stärken Sie eine ideologiefreie Verkehrspolitik, die die Verkehrsmittel nicht gegeneinander ausspielt, sondern auf digitale Verkehrssteuerung setzt und Angebote für einen freiwilligen Umstieg auf einen leistungsfähigen und bezahlbaren Öffentlichen Nahverkehr schafft.
- 35 • Setzen Sie auf beste Bildung und einen modernen Schulunterricht, der sich an anspruchsvollen bundeseinheitlichen Standards ausrichtet. Führen wir die Schulen in das digitale Zeitalter.

- 40
- Unterstützen Sie eine Baupolitik, die für eine beschleunigte Planung sorgt, ein höheres Wohnungsangebot in allen Angebotssegmenten ermöglicht und die Bildung von Eigentum fördert.
 - Ermöglichen Sie eine effiziente Umweltpolitik, die das Klima mit marktwirtschaftlichen Instrumenten schützt, sowie Steuererhöhungen und Verboten eine Absage erteilt.
- 45
- Treten Sie für die weitere Entschuldung des Haushalts ein und sichern Sie damit Hamburgs finanzielle Stabilität.

Liebe Hamburgerinnen, liebe Hamburger,

für diese Punkte treten wir Freie Demokraten an. Stärken Sie die politische Mitte mit allen zehn Stimmen für die Freien Demokraten!